

## Neue alte Liebe? Kylie trifft sich wieder mit ihrem Ex



Ein Foto aus früheren Tagen: Kylie und Olivier

Fünf Monate nach der Trennung von Olivier Martinez (41) lässt Kylie Minogue (39) die alte Liebe aufflammen. „Seit einigen Wochen treffen sie sich regelmäßig“, so Freunde in der englischen Zeitung „Daily Mail“. Nach einem Seitensprung von Martinez hatte sich Kylie getrennt. Jetzt scheint es eine Neuaufgabe zu geben.

## Madonna, mein 2. Kind bekommst Du nicht



Yohane Banda (32), der leibliche Vater von Madonnas Adoptivsohn David (22 Monate),

wird erneut Vater. Seine Frau Flora ist

im sechsten Monat schwanger. Diesmal will der Bauer aus Malawi das Baby aber nicht zur Adoption freigeben, berichtet die englische Zeitung „Daily Mail“. Er wünscht sich, dass sich das Ungeborene und David kennenlernen können.

## Welt-Register

### Kampf des Tages

Mit scharfen Plastikklingen bewehrt gehen Kampfhähne im puertoricanischen Barranquitas aufeinander los. Anders als im Rest der USA sind Hahnenkämpfe in der zu den USA gehörenden Karibik-Insel legal.



FOTOS: AP

### Blüten des Tages

Eine Spezialeinheit der österreichischen Polizei hat in Kärnten Falschgeld im Wert von 14 Millionen Euro entdeckt. Drei Ex-Jugoslawen und vier Italiener wurden festgenommen.

### Trauerfall des Tages

Die mit 37 Jahren älteste Zoo-Eisbärin Kara ist im Rostocker Zoo gestorben.

### Rocker des Tages

Mehr als 500 Taucher sind beim Unterwasser Musik Festival auf den Florida Keys abge-



FOTO: AP

taucht, um ihren Idolen wie Elton John oder Samy Hagar nachzueifern.

### Balkan Beat des Tages

Im Rahmen ihrer Welttournee „A bigger bang“ haben die Rolling Stones erstmals in ihrer Karriere ein Konzert in Serbien gegeben. 70 000 Fans waren aus dem Häuschen.

### Ausraster des Tages

Ein sturzbetrunkenen Schwarzfahrer ist in einer Linzer Trambahn ausgerastet. Der 24-Jährige biss zwei Männer und würgte deren Kollegin.

### Witz des Tages

„Das geht zu weit“, tobt der Chef. „Sie schlafen ja am Arbeitsplatz.“ Daraufhin der Angestellte: „Sie haben mir ja schließlich auch einen Traumjob angeboten.“

### Naives Lexikon (1639)

#### Macht zu wenig Schlaf wirklich dick?

„Ja. Bei Schlafmangel wird nicht genug Leptin freigesetzt. Dieses Hormon sorgt für das Sättigungsgefühl. Dafür steigt der Spiegel von Ghrelin, einem Hormon, das Hunger verursacht. Wer also zu wenig schläft, ist meist mehr und nimmt dadurch zu.“

# TEUFELISCH!

## Entlassener Sex-Täter entführt, missbraucht und tötet Frau seines Gefängniswärters



Sie waren so glücklich: Andreas und Monika Fischer



Lebenslänglich: Mörder Jochen S.

FOTOS: DPA, PRESSEBÜRO KLEINBERGER

VON KARIN MATTHEES

Am frühen Morgen des 7. Oktober 2006 wird der Bayerreuther Justizbeamte Andreas Fischer (39) von einem Anruf geweckt. Seine Frau sei nicht zum Dienst erschienen. Monika (38) arbeitet als Krankenschwester. Nie hat sie unentschuldig gefehlt. Am Abend findet die Polizei ihre Leiche.

Die Ermittlungen ergeben: Ihr Mörder hat die zweifache

Mutter vergewaltigt, mit einem Warndreieck auf sie eingeschlagen und dann erstochen. Vorher zwang er sie, von ihrem Konto 1850 Euro abzuheben.

### „Ich will auch sterben“

Für Andreas Fischer und seine Kinder bricht die Welt zusammen. Die Kleine schreit: „Ich will auch sterben, ich will zu Mami!“ Das Leben der Familie ist zerstört. Die furchtbare Tragik: Andreas kannte den Mörder.

Fünf Jahre war er der Bewacher und Therapeut von Jochen S. (36), einem Wiederholungstäter, der bereits wegen Vergewaltigung einsaß. Doch er wird vorzeitig entlassen. Auf Empfehlung eines amtlichen Gutachters! Fünf Wochen später ermordet er Monika. Der Fall kommt vor Gericht. Urteil: Lebenslänglich mit anschließender Sicherungsverwahrung. Weggesperrt für immer. Das ist kein Trost für Andreas und seine

Kinder.

Sein Weg, die Tragödie zu verkraften: Gemeinsam mit Kriminalhauptkommissar Stephan Harbort schrieb er ein erschütterndes Buch „Ein unfassbares Verbrechen“ (Droste Verlag). Darin erzählt er die ganze Geschichte. Und er fragt: Sind Sexualtäter überhaupt therapierbar?



## Geisterfahrer reißt vier Menschen in den Tod



Die beiden völlig zerstörten Wracks auf der A 28

Acht Kilometer rast ein 41-jähriger Mann in Gegenrichtung auf der A 28 bei Oldenburg. Dann krachte der Selbstmörder frontal mit einem anderen Auto zusammen. Der Falschfahrer aus der Wesermarsch und die vier Insassen des anderen Pkw starben.

Kurz vor ein Uhr erfuhr die Polizei von dem Geisterfahrer, der sehr schnell die Auffahrt Zwischenahner Meer der A28 in falscher Richtung befuhr. Wenige Minuten später war die Irrfahrt beendet. „Die beiden Wagen waren ineinander geschoben wie eine Ziehharmonika“,

sagte ein Pressesprecher der Polizei Oldenburg, „die Bergung war sehr schwierig.“ Die Fahrzeuge mussten mitsamt der Toten abgeschleppt werden. Über die Identität der Opfer gab es zunächst keine Auskunft. In dem Wagen des Fahrers lag ein Abschiedsbrief.

FOTO: DPA